**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Jugend und Sport der Gemeinde
Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 16.05.2022

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen
Neumann CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Behrmann	CDU	
Herr Erhard Ebert	SPD	
Herr Alexander Mrosk	FWH	
Frau Silke Ohage	FWH	
Herr Daniel Rau	FWH	stv. Vorsitzender
Herr Nils Scharrel	CDU	
Frau Christel Schwichow	SPD	Vorsitzende

Außerdem anwesend

Frau Kim von der Reith	Leiterin	Betreuerin
	Jugendtreff Heist	Jugendtreff Heist

Protokollführer/-in

Herr Yilmaz

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Bartsch	CDU	Fehlt entschuldigt
Frau Gesche Lienau	CDU	Fehlt entschuldigt
Herr Frank Rafael	CDU	Fehlt entschuldigt
Frau Angela Ruland	CDU	Fehlt entschuldigt

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 02.05.2022 einberufen.

Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Jugend und Sport der Gemeinde Heist ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt um 19.30 Uhr: Spielplatz Weidenstieg

1. Besichtigung des Spielplatzes Weidenstieg

Fortsetzung der Sitzung im Restaurant Lindenhof um 20.00 Uhr

2. Mitteilungen
3. Einwohnerfragestunde
4. Sachstandsbericht des Bürgermeisters zur Sportanlage Hamburger Straße
5. Bericht "Jugendtreff Heist"
6. Bericht des TSV Heist
7. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Treffpunkt um 19.30 Uhr: Spielplatz Weidenstieg

zu 1 Besichtigung des Spielplatzes Weidenstieg

Frau Schwichow und Herr Neumann begrüßen alle Anwesenden. Herr Neumann präsentiert den Anwesenden das neue Spielgerät. Das Spielgerät besteht aus 2 Komponenten, welche über eine „Hänge-/ bzw. Dschungelbrücke“ mit Netzgeländer miteinander verbunden sind. An dem hinteren Spielgerät befinden sich eine Rutsche sowie eine Kletterstange. Herr Neumann berichtet, dass das Spielgerät inkl. Aufstellung rund 12.000,00 € gekostet hat und den neuesten Standardansprüchen entspricht. Während den Aufstellungsarbeiten habe man die Pflanzen rund um den Spielplatz zurückgeschnitten und Mülltonnen aufgestellt. Der Bauhof überprüfe den Spielplatz alle 2 Wochen. Da der Bauhof mittlerweile wieder mit 3 Mitarbeitern vollbesetzt ist, können die regelmäßigen Überprüfungen auch geleistet werden. Dabei gehe man eine Checkliste durch. So schaue man beispielsweise nach, ob genügend Fallsand vorhanden sei. Man sei im Allgemeinen mit dem Spielplatz und den Spielgeräten zufrieden. Die lange Lieferzeit habe sich gelohnt. Auch werde der Spielplatz gut angenommen. Durch die Aufstellung des neuen Spielgerätes seien nun alle Spielplatzinvestitionen in der Gemeinde abgeschlossen. Somit brauche man die jährlichen Spielplatzinvestitionen in Höhe von ca. 15.000,00 € vorerst nicht mehr zu veranschlagen. Aufgefallen sind einzig die umgekippten Mülltonnen und die Ketten der Schaukel, welche um den oberen Haltemast herumgewickelt waren. Sonstige Beanstandungen gab es keine. Der Spielplatz war sehr sauber.

Fortsetzung der Sitzung im Restaurant Lindenhof um 20.00 Uhr

zu 2 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 4 Sachstandsbericht des Bürgermeisters zur Sportanlage Hamburger Straße

Herr Neumann teilt den Anwesenden mit, dass der Umbau des Sportplatzes wie geplant läuft. Man sei sowohl mit dem Amt als auch mit dem Ingenieurbüro im ständigen Kontakt. Auch gebe es unregelmäßige Treffen mit dem Sportverein. Die Baumaßnahme sei intern in 2 Teile (das Sportlerhaus und die restliche Anlage) aufgeteilt. Der Bebauungsplan sei ebenfalls in Arbeit. Planungen an dem neuen Sportlergebäude laufen ebenfalls.

Man habe Grundstücke in der Umgebung akquirieren müssen, welche man veräußern wird, um die Baumaßnahmen refinanzieren zu können. Landesförderungen seien für die Art der Baumaßnahme nicht zu erwarten. Das Land fördere Aschenbahnen oder Weitsprunganlagen, jedoch keine wie von der Gemeinde geplanten Maßnahmen. Da der Fördertopf leer sei, wäre eine weitere Antragstellung derzeit sinnlos. Auf die Frage, ob man andere Fördermittel beantragen kann, um einen Teil der Kosten decken zu können, antwortet Herr Neumann, dass es in dem Fall für Baumaßnahmen an Gebäuden keine Fördermittel gibt. Eventuell könne man einen Antrag auf Fördermittel für die Flutlichtanlage stellen. Frau Müller vom Amt, welche sich ausschließlich mit Fördermitteln beschäftigt, sei stets auf der Suche nach anderen / neuen Fördermittel für die Maßnahme. So sei man auch mit ihr im ständigen Austausch. Wichtig sei es, eventuelle Förderungen noch vor dem Baubeginn zu beantragen und bewilligt zu bekommen. Ein Baubeginn bevor die Förderungszusage vorliegt würde dazu führen, dass die bewilligten Förderungen wegfallen.

Auf die Frage, welche Räumlichkeiten das Jugendrotkreuz in dem Sportlerhaus beziehen wird, antwortet Herr Neumann, dass man, wie bereits erwähnt, mit allen Beteiligten in Planung und Kontakt sei und auch mit dem DRK diesbezüglich Gespräche geplant seien.

Weiter teilt Herr Neumann mit, dass der Bauhof derzeit ein Grundstück am Heideweg nutzt. Somit werden die Baumaßnahmen nicht mehr durch die Aktivitäten des Bauhofs gestört.

Man rechne mit Kosten in Höhe von ca. 1 Million Euro für den ersten Bauabschnitt. Durch die Umstellung auf Doppik habe man stand heute noch immer keinen Haushalt. Daher hofft er, für den nächsten Finanzausschuss valide Zahlen zu haben, um das benötigte Geld in den Haushalt stellen zu können.

zu 5 Bericht "Jugendtreff Heist"

Vor ihrem Bericht möchte Frau Kim von der Reith für ihre Planungen wissen, ob ihre Anträge für Beschaffungen im neuen Haushalt berücksichtigt werden oder ob sie damit rechnen muss, dass einige Anträge nicht berücksichtigt werden können. Herr Neumann teilt mit, dass

man alle Anträge des Jugendtreffs berücksichtigen wird. Sobald der Haushalt steht, wird er das dem Jugendtreff mitteilen.

Frau von der Reith berichtet, dass am 10.06.2022, nach der langen Pandemiezeit, endlich wieder die Nacht der Jugend stattfinden wird. So werden an dem Tag kreisweit viele Jugendzentren ihre Türen bis spät in den Abend für die Jugendlichen öffnen und vielfältige Angebote präsentieren. Der Jugendtreff Heist wird bis 23:00 Uhr öffnen. Am 07.07.2022 wird in Kooperation mit dem Jugendhaus Elmshorn ein Klettergartenausflug für Kinder zwischen 10 – 16 Jahren stattfinden.

Das Jugendtreff werde von den Kindern / Jugendlichen gut angenommen. Weiter spricht Frau Kim von der Reith das Reinigungsproblem an. So werden durch die Reinigungsfirma aufgrund von fehlendem Personal keine regelmäßigen Reinigungsarbeiten mehr durchgeführt. Daher müssen die Mitarbeiter des Öfteren die Reinigungsarbeiten selbst durchführen. Herr Neumann bitte Frau von der Reith, sich bezüglich des Problems an Herrn Kienitz zu wenden. Er merkt an, dass derzeit viele Reinigungsfirmen mit Personalmangel zu kämpfen haben.

zu 6 Bericht des TSV Heist

Herr Tschachschal berichtet vom TSV Heist. Die Mitgliederzahlen sind trotz der Corona-Pandemie konstant bei ca. 700 geblieben. Man werde den ukrainischen Flüchtlingen ein Jahr kostenlos Sport anbieten und hofft, dass das Angebot auch dementsprechend angenommen wird.

Aktuelles großes Problem seien die Vandalismusfälle auf dem Sportplatz. Man plane, Warnschilder („Achtung – Videoüberwachung“) aufzustellen. Sollte der Vandalismus trotz Warnschilder weitergehen, plane man mit Anschaffung von Überwachungskameras.

Für den 24.08.2022 sei die Mitgliederversammlung geplant.

Man habe in den vergangenen Monaten einige, in der Pandemiezeit nicht durchführbare, Aktivitäten nachgeholt. So ist seit April wieder Sport ganz ohne Einschränkungen möglich. Es finden wieder Kurse wie Yoga und Fitnessboxen statt.

Die Ostereisuche konnte ebenfalls wieder durchgeführt werden. Etwa 100 Kinder haben an der Ostereisuche teilgenommen.

Auch plane man Aktivitäten für das Herbstferienprogramm. Die Kinder waren von den zurückliegenden Aktivitäten für die Ferienprogramme stets begeistert.

Es bestünden Anfragen für Trainerkooperationen.

Das diesjährige Programm sei den Jugendwarten bereits vorgestellt worden.

Weiter wird mitgeteilt, dass es in der Pandemiezeit durch die Hygienevorschriften erforderlich gewesen war, die Turnhalle regelmäßig zu lüften. Dadurch kam es zu Problemen mit den Nachbarn, welche sich immer wieder über den Lärm beschwert haben. Durch die Vermittlung des Bürgermeisters gingen die Beschwerden jedoch zurück. Da die

Hygienevorschriften nun weggefallen sind, sind die Nachbarn der Meinung, man brauche die Fenster nicht mehr zwecks Lüftung zu öffnen und fangen erneut an, sich über den Lärm zu beschweren. Laut Herrn Neumann sollte man weiterhin an der Lüftung festhalten. Er bietet an, erneut zu vermitteln, sollten sich die Nachbarn wieder beschweren.

Zum Schluss kommt die Frage auf, ob es bezüglich der Trägerschaft des Jugendtreffs Neuigkeiten gibt. Da der Jugendtreff kein Verein mehr ist, wird er derzeit von der Gemeinde verwaltet. Der Trägerschaftsvorvertrag sei leider abgelehnt worden. Über Fortschritte und Neuigkeiten bezüglich der Trägerschaft werde man Frau von der Reith regelmäßig informieren.

zu 7 Verschiedenes

Herr Neumann berichtet, dass am 22.05.2022 ein Dorfflohmarkt stattfinden wird. Man werbe dafür bereits mit Zeitungsannoncen und rechne mit etwa 120 – 130 Teilnehmern. An den Aushängekästen sollen Infozettel mit QR-Codes angebracht werden. Anhand des QR-Codes sollen Besucher die Standorte der Teilnehmer ablesen können. Aufgrund des Dorfflohmarkts sollen in der Hauptstraße sowie an der Wedeler Chaussee Tempo 30 Schilder aufgestellt werden. Laut Herrn Neumann freuen sich die Anwohner über den geplanten Dorfflohmarkt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 30.05.2022

(Christel Schwichow)
Vorsitzende

(Yilmaz)
Protokollführer